

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

24. - 29. Dezember 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anna den
1719. 1720.

Er sprach d. J. Kap. d. 1. und die folgenden Tage Malabarisch eine
Vorlesung.

den 15. d. d.

Am diesem Morgen um 4 Uhr kamen die Malabarier und Tor-
kegische Indianer oben auf dem Altar des Missionshauses
in die Schule der. worin alternativen spielen ließ.

den 16. d. d.

Schule mußte freitagen ruhen und vor dem Altar Torkegische
abspielen.

eodem

J. Brille ist gestern um 12 Uhr abgegangen, und die
Kunst über sich zu sein in der Kapelle niedersinken.
Niemand weiß, was er geworden.

den 17. d. d.

Am J. Kap. sprach abwechselnd Malab. und Torkeg, aber die Latein-
kinder einigmaßen hat er J. 8. und 9. fester niemanden geschickt.

eodem

Wohl Schellen den 18. d. d. heute war ordentlich gegeben, ad in-
des Torkeg. vorzunehmen, so mußte er den J. Kap. sein Konzept
nach Torkeg. bringen, damit selbige anzeigen könnte, in
gehofft und was in pronunciation weiß verbessert werden.

den 19. d. d.

Man hat ein Schreiben von Gouverneur Tennings bekommen, da-
rinne er mich befragt, was das Schiff, worin ich mich befinden
J. Amoli sehen, sich zu befinden, und daß er mit diesem Schiff
kommen werde.

den 19. d. d.

Es kam der J. daß der Schiff, der sich bei ihm befindet den 16. d. d. d. d.